

14 GUTE GRÜNDE BRÜHLER LINKE ZU WÄHLEN - Kurzfassung

<p>1. Verlässlicher Partner für Bürgerinteressen in Brühl - Ausbau kommunaler Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Unsere Kommunalpolitik ist demokratisch und emanzipatorisch, so z.B. die Einbeziehung von Bürgerinitiativen in die weitere Stadtplanung ■ Wir wollen partnerschaftlich mit den Menschen vor Ort Entscheidungen treffen. ■ Unsere Kommunalpolitik ist vom Grundsatz sozialer Gerechtigkeit geleitet. ■ Unsere Kommunalpolitik ist vom Grundsatz der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit geprägt. <p>Deshalb tritt DIE LINKE Brühl ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bürger- und Ratsbürgerentscheide in allen relevanten Fragen von Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Zukunftsfähigkeit und sozialer Gerechtigkeit ■ Einen Bürgerhaushalt, an dem sich alle Brühlerinnen und Brühler beteiligen können <p>2. Klimaschutz – Verantwortung zeigen - Global denken – lokal handeln: Energiewende jetzt!</p> <p>Deshalb tritt DIE LINKE Brühl ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ alle Dächer von kommunalen Gebäuden für Solarenergie zur Verfügung zu stellen; ■ Kleinkraftwerke (Blockheizkraftwerke) für alle Stadtteile; ■ eine kommunale, kostenlose Energieberatung für alle Bürger/innen; ■ Einführung eines energetischen Mietspiegels, der statt der Kaltmiete die Warmmiete vergleicht; ■ verpflichtende, flächendeckende Einführung der Biotonne; ■ Weitere Anschaffung wasserstoffbetriebener Busse für den Stadtverkehr Brühl <p>3. Brühls finanzielle Handlungsfähigkeit sichern - Solidarische Wirtschaft – Gerechte Finanzen</p> <p>DIE LINKE Brühl tritt ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einsatz von städtischen Betriebsprüfern zur Verbesserung der Haushaltslage ■ Verkauf von nichtgenutzten Immobilien der Stadt Brühl nach der Sanierung des Rathausbaus im Steinweg. Nach einem hauseigenen Raumkonzept der Stadtverwaltung würde ein Teil der Büros im Rathaus 	<p>Steinweg zukünftig nicht mehr benötigt. Andere Vereine und Organisationen könnten nach einer Sanierung des Rathausbaus im Steinweg, das dann teilweise barrierefrei wäre, dort untergebracht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zur Konsolidierung der kommunalen Finanzen fordern wir die Bildung einer paritätisch besetzten Fach-Kommission, die entsprechende Vorschläge öffentlich zur Diskussion stellt und dem Stadtrat gegenüber unterbreitet <p>4. Kreativ, sozial gerecht und über den Tag hinaus – Positionen der LINKEN zur Stadtentwicklung und Stadtplanung</p> <p>4.1 Städtische Infrastruktur DIE LINKE Brühl tritt ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bewahrung und Ausbau einer städtischen Infrastruktur statt immer neuer Investitionen in eine reine Wohn- und Schlafstadt ■ Verhinderung von Nahversorgern auf der grünen Wiese. Stattdessen Versorgung in den Wohngebieten <p>4.2 Wohnungsbau DIE LINKE Brühl tritt ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mindesten 20-30 % des Wohnbedarfs mit Sozialwohnungen abzudecken ■ Investoren zu bevorzugen die in den Sozialen Wohnungsbau investieren <p>4.3 Ausgestaltung Südspitze Giesler-Galerie und Balthasar-Neumann-Platz.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Generationsübergreifendes Wohnen ■ Sozialen Wohnungsbau (20-30 %) ■ Überlegungen zur Verlegung der Post / bzw. Errichtung einer Poststelle <p>4.4 Phantasialand</p> <p>Unsere Zustimmung zur Erweiterung des Phantasialandes machen wir von 3 Faktoren abhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ faire Löhne und sozial verträgliche Arbeitsbedingungen ■ Erhalt des Naturschutzgebietes Ententeich ■ Bestandschutz für die Kleingartenanlage <p>4.5 Stadtplanung für bessere Lebensqualität (Gutes Wohnen und bezahlbare Mieten)</p> <p>DIE LINKE Brühl tritt ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bau von Ökosiedlungen unter Einschluss vorbildlicher Sozialstandards und generationenübergreifenden Wohnen ■ Ausbau und Erhalt von Naherholungsfläche ■ Mikroklimagerechte Stadtplanung (Dachbegrünungen, Wasserflächen in Stadtzentren) ■ die Sanierung von Bestandsgebäuden hat Vorrang vor Neubaumaßnahmen <p>5. Nachhaltig für ein zukunftsfähiges Brühl</p> <p>DIE LINKE Brühl tritt dafür ein, dass</p>	<p>die Verwaltung bei Beschaffung und und Bauwesen Nachhaltigkeitskriterien wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umweltverträglichkeit, ■ Wiederverwertbarkeit und ■ faire Herstellungsbedingungen berücksichtigt. <p>6. für eine familienfreundliche, lebenswerte und soziale Stadt</p> <p>DIE LINKE Brühl tritt ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments, um den Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben ■ den weiteren Ausbau von wohnortsnahen Kinderspielplätzen ■ die Bereitstellung von ausreichenden wohnortsnahen Kindertagesstätten und Schulen; ■ die Fortsetzung des begonnenen Ausbaus der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren, um die Quote von 50% in den nächsten 5 Jahren zu erreichen. <p>7. Sozial gerecht und lebenswert für Jung & Alt - Armut bekämpfen - Soziale Gerechtigkeit schaffen</p> <p>DIE LINKE Brühl tritt ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ein Verbot von Stromabschaltung durch die Stadtwerke Brühl / nur Drosselung ■ ein Anheben der Gewerbesteuer auf ein Niveau das der Kaufkraft der Stadt angemessen ist ■ die Erstellung eines jährlichen Armutsberichtes mit der Ausweisung von Lösungsvorschlägen ■ die aktive Bekämpfung von Kinder- und Erwachsenen-Armut ■ einen kostenlosen Zugang zum Internet in allen Städtischen Einrichtungen über W-Lan ■ weitere Vergünstigungen beim Brühlpass <p>8. Verkehr: sicher und umweltverträglich - Für eine sozial-ökologische Verkehrswende – Grundrecht auf Mobilität</p> <p>DIE LINKE Brühl tritt ein für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Instandsetzung / Ausbau der Radwege und eines unabhängigen Radwegenetzes (Schnellradwege) sowie eine bessere Beschilderung ■ mehr Radabstell-Anlagen ■ sichere Fußwege (insbesondere sichere Schulwege) ■ Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ■ kostenloses Sozialticket ■ Förderung des autofreien und autoarmen Wohnen ■ Querungshilfen vor den Schuleingängen <p>9. Für eine kommunale Friedenspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wir lehnen Werbemaßnahmen der Bundeswehr an Bildungseinrichtungen in Brühl kategorisch ab. Kein Militär an unseren Schulen!
--	---	--

14 GUTE GRÜNDE BRÜHLER LINKE ZU WÄHLEN - Kurzfassung

- Wir sagen Nein, zu einer neuen und aggressiveren Bundeswehr und fordern die Rückbesinnung auf ihren verfassungsrechtlichen Auftrag!
- Wir fordern Antigewalt-Training an allen Schulformen!

10. Kultur für ALLE

DIE LINKE Brühl tritt ein für:

- altersgerechte, aber anspruchsvolle Angebote für Kinder und Jugendliche und deren Gleichstellung mit Angeboten für Erwachsene
- die flächendeckende Einführung eines „Kulturpasses“ für alle Menschen, die staatliche Transferleistungen einschließlich Wohngeld beziehen. Der Kulturpass sollte unbürokratisch ermäßigte/kostenlose Eintritte in öffentlichen kulturellen Einrichtungen ermöglichen
- den Erhalt und Ausbau von Stadtteilkultur (wie z.B. in Vochem und Badorf) mit ihren aktiven Mitmachangeboten
- die Bereitstellung von kostengünstigen Räumen für Kulturschaffende
- deutlich reduzierte Sozialtarife an Musik- und Volkshochschulen
- die kommunale Unterstützung bei der Einrichtung von Proberäumen für Musikgruppen
- den weiteren Ausbau und die Förderung interkultureller Projekte und Veranstaltungen mit regionalen Kulturschaffenden

11. Sport ist Lebensqualität

Deshalb tritt DIE LINKE Brühl ein für:

- die Instandhaltung aller Sportplätze, Schwimmbäder und Sporthallen
- Sport als Mittel der Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Kulturen
- den Erhalt und Ausbau wohnortnaher Sportstätten, die für alle barrierefrei zugänglich sind
- die Förderung der Teilnahme von allen an sportlicher Betätigung
- Sport als einen Beitrag zur Inklusion
- den Ausbau aller Fußballplätze zu Kunstrasenfußballplätzen

12. Gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Daher fordert DIE LINKE in Brühl:

- ab sofort keine neuen Barrieren zu errichten und bestehende Barrieren jeglicher Art in allen Lebensbereichen energisch abzubauen. Dabei sollten spürbare Sanktionen bei Zuwiderhandlung, aber auch Investitionsprogramme oder Fördermöglichkeiten vereinbart werden
- bedarfsgerechte, einkommens- und vermögensunabhängige persönliche

Assistenz in jeder Lebenslage und -phase sowie in jedem gesellschaftlichen Zusammenhang

- eine reibungslose und personenorientierte Leistungserbringung, eine flächendeckende, sozial und inklusiv ausgestaltete Infrastruktur, einschließlich unabhängiger Beratung, zu errichten. Den Rechtsanspruch eines Kindes auf ganztägige, gebührenfreie, inklusive Betreuung in Kindertagesstätten und Schulen rechtlich festzuschreiben
- Barrierefreiheit von Kommunikations- und anderen Diensten
- Die Stadt Brühl soll eine/n Inklusionsbeauftragte/n ernennen, die/der in allen Fragen der örtlichen Daseinsvorsorge und Gestaltung gehört werden muss. Die Verwaltungen soll amtsübergreifende Inklusionsteams bilden und die notwendige Qualifizierung ihrer Beschäftigten sicherstellen
- Die Organisationen und Vertretungen der Menschen mit Behinderungen müssen gehört und ihre Anliegen vor Ort berücksichtigt werden
- Bildung von Beiräten für Menschen mit Behinderungen in allen Orten
- Berufung von ausschließlich für die Belange von Menschen mit Behinderung zuständigen Beauftragten. Bei der Besetzung dieser Position sind Personen mit Behinderung unbedingt zu bevorzugen.
- Einbindung des Beirates für Menschen mit Behinderungen in die Planung aller kommunalen Bauvorhaben.
- Schaffung von barrierefreiem Wohnraum in urbaner Lage und guter Anbindung an alle in Frage kommenden Versorgungseinrichtungen.
- Den Abbau von Heimstrukturen, in denen behinderte und alte Menschen in Isolation leben, z.B. durch den Bau integrativer Mehrgenerationenhäuser in zentraler Lage.
- Inklusion im Bildungssystem vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung – die Absonderung muss beendet werden
- Die Stadt Brühl muss sicherstellen, dass Informations- und Kommunikationsdienste, insbesondere aber Notdienste barrierefrei nutzbar sind
- Die Weiterentwicklung wirksamer Fördermaßnahmen zur Eingliederung oder Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderungen in den ersten Arbeitsmarkt und Unterstützung bei der Arbeitssuche ist Aufgabe der Kommunen und ihrer Zweckverbände, der Landschaftsverbände. Sondereinrichtungen wie Werkstätten für Menschen mit Behinderungen sollen die dort tätigen Menschen auf reguläre Beschäftigung vorbereiten. DIE LINKE will verhindern, dass diese Menschen

auf Dauer als billigste Arbeitskräfte an die Werkstätten gebunden werden; auch Menschen mit Behinderungen müssen einen Mindestlohn von 10 Euro erhalten

Die o.g. Maßnahmen müssen in einem kommunalen Aktionsplan zusammengefasst werden. Dieser Aktionsplan muss gemeinsam mit den Selbsthilfeorganisationen der Menschen mit Behinderungen und den Beiräten für Menschen mit Behinderung erarbeitet werden. In einem Brühler kommunalen Aktionsplan sind verbindliche überprüfbare Ziele, die Zeiträume für ihre Erreichung und die finanziellen Mittel dafür festzulegen.

13. Bildung und Ausbildung: ein universales Menschenrecht

Gute Kindertagesstätten

DIE LINKE Brühl tritt ein für:

- KiTa-Plätze für alle Kinder, deren Eltern das wünschen, von Anfang an;
- professionell, gut ausgestattet und wohnortnah;
- in kommunaler Trägerschaft, damit kein Kind abgewiesen werden kann;
- unter demokratischer Einbeziehung der Eltern.

14. Gute Schulen für Alle

DIE LINKE Brühl tritt ein für:

- inklusiv
 - wohnortnah
 - qualitativ gut ausgestattet
 - ganztägig und kostenfrei
 - individuelle Förderung
 - Familiensprachen unterstützend
 - multiprofessionell (z.B. Schulsozialarbeit)
 - Errichtung einer zweiten Gesamtschule
- Unser Ziel lautet:
Eine Schule für ALLE!**

Mit dem vorliegenden Programm unterbreitet **DIE LINKE. Brühl** den Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot und lädt Sie ein, unsere Vorhaben mit uns gemeinsam in die Tat umzusetzen. Dies wird nur bei veränderten Mehrheiten im Stadtrat der Stadt Brühl gelingen. Kommunalpolitik sozial gerecht zu gestalten und eingefahrene Gleise zu verlassen, liegt in Ihrer Hand, liebe Wählerinnen und Wähler. **Denn es geht um Ihre Stadt, um Ihre Belange und Ihre Interessen.**

Wenn Sie mehr über unser kommunalpolitisches Programm wissen möchten, so fordern Sie einfach die Langfassung an unter 0175 – 7949776 oder im Internet www.dielinke-bruehl.de